

fed. Senator/-in: S 4 - Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität Federführendes Amt: Senatsbereich 4 Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität	Beteiligt: Hauptamt Büro der Oberbürgermeisterin						
Referent*in für Kommunikation und strategische Organisationsentwicklung im Senatsbereich S4							
Geplante Beratungsfolge: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 25%;">Datum</td> <td style="width: 50%;">Gremium</td> <td style="width: 25%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>15.01.2025</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	15.01.2025	Bürgerschaft	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
15.01.2025	Bürgerschaft	Kenntnisnahme					

Sachverhalt:

1. *Wann wurden diese Stellen erstmals geschaffen? Sind diese neu entstanden, oder wurden andere Stellen dafür umgewidmet? Falls ja, welche Stellen waren dies?*

OKZ 02 00 000 401 – Referent/in für strategische Organisationsentwicklung und Fördermittelmanagement wurde zum 01.01.2022 auf Wunsch des damaligen Oberbürgermeisters geschaffen.

Die Bürgerschaft hat die Stelle dann per Beschluss aus dem Senatsbereich 01 in den Senatsbereich 04, zum damaligen Senator, verlagert.

OKZ 02 00 000 406 – Kommunikationsbeauftragte/r Planen und Bauen wurde zum 01.01.2013 geschaffen, durchlief verschiedene Stationen innerhalb des Senatsbereichs 4 und wurde zuletzt zum 01.02.2024 aus dem Amt für Mobilität herausgelöst.

2. *Wie sehen die Stellenbeschreibungen aus?*

Die Stellenbeschreibungen wurden gemeinsam mit dem Hauptamt, Abteilung Organisation und unter Einbindung angrenzender Fachbereiche entwickelt.

Zu den Aufgabenschwerpunkten der **Referentin für strategische Organisationsentwicklung** gehören die Leitung und Mitwirkung von Projekten zur Verwaltungsmodernisierung im S4-Bereich, die Anpassung und Steuerung verwaltungsstrategischer Prozesse (Analyse, Bewertung und Überführung der Ergebnisse in die Organisationsstruktur), die Klärung von Grundsatzfragen und Übernahme von Sonderaufgaben sowie die Analyse der Fördermittel-Landschaft.

Wesentliche Aufgabenschwerpunkte der **Kommunikationsbeauftragten Planen und Bauen** sind der Aufbau und Umsetzung von Kommunikationsstrategien für Themen des S4-Bereichs. Dazu zählen u.a. die Großprojekte des Rostocker Ovals, die Quartiersentwicklung Groter Pohl, Wärmeplan, Baustellen- und Havariekommunikation.

3. *Wie erfolgt die Finanzierung der Stellen und in welchen Entgeltgruppen werden die Stellen eingruppiert.*

Die Stelle der **Referentin für strategische Organisationsentwicklung** ist mit der EG 12 eingruppiert, die Stelle der **Kommunikationsbeauftragten Planen und Bauen** mit der EG 11. Die Finanzierung erfolgt gemäß geltender Richtlinien über den städtischen Haushalt und wird transparent im Haushaltsplan ausgewiesen.

4. *Wurden die Stellen intern oder extern ausgeschrieben? Wie viele Bewerbungen gab es und wie viele Bewerbungsgespräche haben wann stattgefunden?*

Die Stelle **Referentin strategische Organisationsentwicklung** (02 00 000 401) wurde nicht ausgeschrieben. Eine Mitarbeiterin wurde im Rahmen des Direktionsrechtes auf die Stelle umgesetzt.

Die Stelle **Kommunikationsbeauftragte Planen und Bauen** (02 00 000 406) wurde zunächst intern, anschließend extern ausgeschrieben. Es lagen 21 Bewerbungen vor. Es wurden 7 Vorstellungsgespräche am 14.06.2024 geführt. Im Ergebnis wurde eine Person ausgewählt.

5. *Wann wurden die Stellen erstmal besetzt? Handelt es sich um zeitlich befristete Stellen oder unbefristete Stellen?*

siehe dazu Frage 4
Beide Stellen sind unbefristet.

6. *Wurde der Personalausschuss über die neuen Stellen informiert? Falls nein, warum nicht?*

Beide Stellen sind nicht im höheren Dienst angesiedelt. Der Personalausschuss war deswegen nicht über deren Schaffung und Besetzung zu informieren. Beides lag in der Organisationshoheit der Verwaltung.

7. *Bzgl. der Referent*instelle Kommunikation: Welche Abgrenzung im Aufgabengebiet gibt es hinsichtlich zum existierenden Fachbereich „Presse und Informationsstelle“? Ist der Fachbereich „Presse und Informationsstelle“ folglich nicht mehr zuständig für die externe Kommunikation des Senatsbereichs „Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität“?*

Wesentliche Aufgabenschwerpunkte der **Kommunikationsbeauftragten Planen und Bauen** sind die Entwicklung, Planung und Umsetzung einer modernen, bürgerorientierten, analogen sowie digitalen themenkonkreten Kommunikationsstrategie im Senatsbereich 4. Dazu gehört eine Ziel- und Zielgruppenfokussierung, Ableiten von Kernbotschaften, Auswahl geeigneter Kommunikationskanäle, detaillierte Maßnahmenplanung inkl. Zeitplanung, Meilensteinen und benötigten Ressourcen sowie ein Monitoring. Dies erfolgt im Zusammenwirken mit dem Fachbereich Presse und den Fachämtern bzw. Projektverantwortlichen.

Der Fachbereich Presse- und Informationsstelle ist auf Informationen und Zuarbeiten aus den Organisationseinheiten der Stadtverwaltung angewiesen.

Die Qualifizierung dieser Zuarbeiten bereits in den jeweiligen Senatsbereichen hat sich bewährt und trägt zur Steigerung der Effektivität der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung bei. In diesem Fall geht es also darum, dass die Belange der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit bereits in den Arbeitsprozessen der Ämter und Organisationseinheiten ausreichend berücksichtigt werden können. Das betrifft die Identifikation entsprechender Themen ebenso wie Recherchen und Aufbereitungen von Themen.

Es bleibt die Aufgabe des Fachbereiches Presse- und Informationsstelle, die Einheitlichkeit der Verwaltung nach außen zu wahren, die Medien mit Informationen zu versorgen und die unterschiedlichen Kanäle im Rahmen der kommunalen Öffentlichkeitsarbeit zu bespielen.

Ziel ist es, durch eine starke Kommunikation nach außen die Bürgerinnen und Bürger an den großen Stadtentwicklungsthemen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock teilhaben zu lassen, Akzeptanz zu schaffen und das Vertrauen in die Arbeit der Verwaltung zu stärken.

8. *Ist es angedacht, dass die anderen Senatsbereiche ebenfalls eigenständige Referent*innen für Kommunikation erhalten?*

Derzeit gibt es dazu keine Planungen.

Es gibt aber in einzelnen Organisationseinheiten mit entsprechenden Schwerpunkten auch dezentrale Verantwortlichkeiten mit Blick auf Zuarbeiten für die zentrale Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

9. *Bzgl. der Referent*instelle für strategische Organisationsentwicklung: Welche Abgrenzungen im Aufgabenbereich gibt es hinsichtlich zur existierenden Abteilung „Organisation“ im Hauptamt? Ist die Abteilung „Organisation“ des Hauptamtes folglich nicht mehr zuständig für Organisationsberatung der Ämter des Senatsbereichs 4? Werden die Mitarbeiter*innen die bisher im Hauptamt für die Organisationsberatung des Senatsbereichs 4 zuständig waren neuen Aufgaben zugeführt? Falls ja, welche sind dies?*

Die Aufgabenschwerpunkte der **Referentin für strategische Organisationsentwicklung und Fördermittelmanagement** liegen auf der Entwicklung, Planung und Umsetzung effektiver und effizienter Strukturen und Prozesse innerhalb des S4 Bereiches. Dabei analysiert sie die externen Anforderungen, die durch Bauwirtschaft, u.a. Bauunternehmen, Architekten- und Ingenieurbüros, Wohnungsbaugesellschaften, Bauindustrie sowie Politik und Stadtgesellschaft an den Senatsbereich gestellt werden.

Darauf aufbauend entwickelt die Referentin, gemeinsam mit dem Hauptamt, nutzentrierte Lösungen für die einzelnen Fachämter und überführt diese gemeinsam mit den Amtsleiter*innen in eine Organisationsstruktur.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Vorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

liegen nicht vor.

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

Die Vorlage hat keine Auswirkungen.

Die Vorlage hat folgende Auswirkungen:

Dr. Ute Fischer-Gäde

Anlagen

Keine